

Zug verunglückt mit Elefantenherde in Sri Lanka - sechs Elefanten tot

Ein Zugunfall in Sri Lanka führte zum Tod von mindestens sechs Elefanten, als eine Herde über die Gleise lief. Eine verletzte Elefantin und ihr Kalb erhalten tierärztliche Hilfe.

In Sri Lanka kam es am Mittwochabend zu einem tragischen Vorfall, als ein Zug mit einer Elefantenherde kollidierte und dabei mindestens sechs Tiere ums Leben kamen, berichtete die **polizeiliche Behörde Sri Lankas**.

Verletzte Tiere und schnelle Reaktionen

Obwohl keine Passagiere verletzt wurden, werden eine verletzte Elefantin und ein Kalb von Wildtier-Veterinärbeamten in der Stadt Giritale behandelt, wie die staatliche Tageszeitung Daily News am Donnerstag berichtete. Der Meenagaya-Zug traf gegen 23:30 Uhr auf die Herde, als er den 140 km Punkt zwischen den Bahnhöfen Minneriya und Galoya erreichte.

Koordination der Rettungsmaßnahmen

Laut einer Mitteilung der Abteilung für Wildtierschutz arbeiteten Beamte der Bahngesellschaft, der Polizei und der Wildtierbehörde schnell zusammen, um die Situation an der Unfallstelle zu bewältigen. Weitere Untersuchungen sind im Gange, um die genauen Umstände des Vorfalls zu klären.

Die Bedeutung der Elefanten in Sri Lanka

Wie der **World Wildlife Fund** (WWF) berichtet, sind die

Elefanten Sri Lankas die größten und dunkelsten Vertreter der asiatischen Elefantenart. Ihre Herden bestehen normalerweise aus 12 bis 20 Tieren, wobei die älteste Elefant die Gruppe anführt. Elefanten sind eine attraktive Touristenattraktion und haben sowohl symbolische als auch wirtschaftliche Bedeutung für Sri Lanka. Doch die Koexistenz mit den Menschen bleibt eine Herausforderung, da ihre Lebensräume durch menschliche Infrastruktur und landwirtschaftliche Flächen bedroht sind.

Vorangegangene Vorfälle und ihre Folgen

Ähnliche Vorfälle traten bereits zuvor auf. Die **Associated Press** berichtete, dass im Oktober mindestens zwei Elefanten starben, als ein Zug, der Tausende von Litern Kraftstoff transportierte, eine Herde im Nordwesten Sri Lankas in der Stadt Minneriya erfasste, die etwa 200 km von der Hauptstadt Colombo entfernt liegt.

Die Attraktivität des Minneriya Nationalparks

Der **Minneriya Nationalpark** ist bekannt für die größte versammelte Gruppe asiatischer Elefanten weltweit und zieht zahlreiche Touristen an, wie die Website des Parks informiert. Laut Aussagen des Zugführers, der mit der Associated Press sprach, versuchte die Herde von fast 20 Elefanten plötzlich, die Bahngleise zu überqueren. „Es waren etwa 10 Meter zwischen uns. Wir konnten nichts tun. Wir haben die Bremsen bis zum Maximum betätigt, aber es ging nicht viel. Mindestens vier Elefanten wurden erfasst“, erklärte der Fahrer N.W. Jayalath gegenüber der Associated Press.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at